

## Entlang der Sächsischen Weinstraße

Ausgangspunkt: Elbeparkplatz Pirna

Überquert man die Elbe und folgt der Hauptstraße (blauer Punkt) trifft man nach ca. 500 m links auf die Liebthaler Straße und damit auf einen Teilabschnitt des Sächsischen Weinwanderwegs, der von Pirna aus bis ins 55 km entfernte Dießbar-Seußlitz reicht. Über die Wesenitzleite, links und kurz darauf rechts in den Fichtenweg einbiegend (gelber Punkt) führt der Weg über Altjessen weiter nach links über die Grundmühlenstraße und den Meiereiweg nach Graupa. Über die Lindenalle und den Lochmühlenweg, vorbei an den Richard-Wagner-Stätten Graupa gelangt man am Ende der Richard-Wagner-Straße rechts auf die Borsbergstraße (gelber Strich), die weiter auf den Weinbergsweg führt. Der idyllische Weg durch die Weinberge, der einen bezaubernden Blick über das Elbtal freigibt, endet im beschaulichen Dresdner Ortsteil Pillnitz. Ein Besuch des Schlosses und der Parkanlage, die August der Starke bauen ließ, ist ein krönender Abschluss der Tour. Für den Rückweg empfiehlt sich die Buslinie P oder eine Fahrt mit der Sächsischen Dampfschiffahrt.

Charakter: mäßig anstrengend, Tagestour



## ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

Von Ostersonntag bis Ende Oktober finden die Stadtspaziergänge regelmäßig zu den folgenden Zeiten statt:

- Mo 14:00 Uhr Altstadtführung
- Mi 18:00 Uhr Biddeln mit Landwein und Schnideln
- Fr 16:00 Uhr Schlossführung  
(jeden 1. Freitag/Monat, ganzjährig)
- Fr 17:00 Uhr Aus Pirnas Schatzkiste  
(jeden 3. Freitag/Monat)
- Sa 14:00 Uhr Altstadtführung
- So 14:00 Uhr Bastionsführung

### Stadtführung für Kurzenschlossene

Es findet gerade keine öffentliche Stadtführung statt? Gern organisiert der TouristService Pirna kurzfristig einen unvergesslichen Stadtrundgang durch die historische Altstadt. Wartezeit maximal 30 Minuten, während der Öffnungszeiten buchbar, Preis auf Anfrage



## KONTAKT

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

**TouristService Pirna** (Canalettohaus)

Am Markt 7 · 01796 Pirna

Tel. +49 3501 556446

[touristservice@pirna.de](mailto:touristservice@pirna.de) · [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

Fotos: J. Dauterstedt, M. Bader, Sächsische Dampfschiffahrts GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG

# PIRNAER WANDERTOUREN

**pirna**  
Schönheit voller Leben



## Burglehnpfad/Postaer Weinberge

Ausgangspunkt: Elbeparkplatz Pirna

Überquert man die Elbe mit der Fähre und hält sich rechts (roter Punkt), führt der Weg entlang der Postaer Straße am Fuße der alten Weinberge. Hier bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf die Stadtsilhouette von Pirna. Nach ca. 1 km zweigt links die Grundstraße ab. Nach wenigen Metern führt links ein schmaler Weg über Treppen zum Ehrenhain hinauf (gelber Punkt). Von hier aus geht's oberhalb der Weinberge zurück über den Burglehnpfad, die Treppe hinab zur Oberleithe und über die Postaer Straße zurück zum Ausgangspunkt.

*Charakter: Nachmittagstour, ausdauernder Spaziergang*

*Tipp: Besuch bei Winzern nach tel. Voranmeldung, Winzer Schreier (+49 3501 524476) oder Winzer Winn (0172 8109860)*



## Von der Viehleite nach Obervogelgesang

Ausgangspunkt: Marktplatz Pirna

Die Strecke verläuft über die Schloßstraße, Obere Burgstraße, Tischerplatz und Bergstraße ein kurzes Stück Schandauer Straße (B172) hinauf zur Hohen Straße (grüner Strich), die sich in einem gemütlichen Wanderweg, dem Mittelweg, fortsetzt. Nach ca. 3 km erreicht man die Eichbuschsiedlung. Folgt man dem Weg nach links (gelber Punkt) erreicht man erst den Pirnaer Ortsteil Krietzschwitz und nach der Überquerung der B172 die Gemeinde Struppen. Von hier aus gelangt man weiter auf dem gelb markierten Wanderweg nach Ebenheit und über Stufen hinab nach Niedervogelgesang. Links entlang der Elbe geht es wieder zurück nach Pirna.

*Charakter: Tagestour, anstrengend*

## Auf den Spuren Richard Wagners

Ausgangspunkt: Pirna Copitz, Parkplatz Hauptplatz

Links von der Rudolf-Renner-Straße einbiegend, verläuft der Weg (roter Punkt) entlang der Schillerstraße – Goethestraße – Prof.-Roßmäßler-Straße zum Söbrigener Weg. Vorbei am Naherholungszentrum Pirna-Copitz erreicht man bald den „Graup'schen Wald“. Von hier aus gelangt man wenig später über die Lindenallee direkt zu den Richard-Wagner-Stätten Graupa. Ein Besuch des 2013 neu eröffneten Museums ist auch für Familien mit Kindern sehr lohnenswert. Zurück über den Lochmühlengeweg und den Meiereiweg (gelber Punkt) folgt man hier dem Verlauf des Sächsischen Weinwanderweges über die Grundmühlenstraße und den Weinbergweg und weiter links in den Liebethaler Grund. Nun wandert man durch das wunderschöne wildromantische Tal entlang der Wesenitz. Zu sehen sind hier das weltgrößte Wagner-Denkmal (1933 von Prof. Richard Guhr) und die als Ruine erhaltene ehemalige Gaststätte „Lochmühle“. Unmittelbar hinter der Brücke folgt man den Stufen hinauf in den Lohmener Ortsteil Daube. Der Weg (gelber Punkt) führt von hier aus zurück über Doberzeit – Pirna/Zatzschke – Pirna/Mockethal, entlang der Elbe zum Ausgangspunkt.

*Charakter: Tagestour, mäßig anstrengend*



*Tipp: Nehmen Sie sich Zeit für die sehenswerte multimediale Ausstellung der Richard-Wagner-Stätten Graupa, Tel.: +49 3501 4619650, Montag geschlossen [www.wagnerstaetten.de](http://www.wagnerstaetten.de)*

## Von Canaletto zu Robert Sterl

Ausgangspunkt: Elbeparkplatz Pirna

Über die Schloßstraße, Obere Burgstraße, Am Schloßberg erreicht man den Treppenaufgang zum Sonnenstein. Nach wenigen Stufen biegt links der Canalettoweg ab (roter Punkt). Entlang der Bastionen der Festung Sonnenstein verläuft der Weg nach einer Gabelung weiter nach rechts. Nach ca. 500 m beginnt hinter einer Kehre der Abstieg zurück zur Elbe. Hier angekommen bietet sich die Anschlussmöglichkeit rechts nach Obervogelgesang und weiter bis Naundorf (gelber Punkt) zum Robert-Sterl-Haus (geöffnet Mai – Oktober Do – So, [www.robert-sterl-haus.de](http://www.robert-sterl-haus.de)) zu wandern. Links führt der Weg entlang der Elbe zurück zur Altstadt.

*Charakter: Nachmittagstour, ausdauernder Spaziergang, mit Anschluß Robert-Sterl-Haus als Tagestour*

*Tipp: von Mai bis September sind die eindrucksvollen Bastionen der Festung Sonnenstein zu besichtigen, mit Sandstein-ausstellung und Skulpturensommer*

## Barockgarten Großsedlitz

Ausgangspunkt: Bahnhof/Busbahnhof Pirna

Der Weg führt entlang der Maxim-Gorki-Straße, über die B172 hinein in die Dippoldiswalder Straße (blauer Punkt). Wenig später zweigt links der Postweg ab (gelber Strich), der sich in einem Feldweg fortsetzt. Folgt man dem Weg ca. 3,5 km erreicht man rechts den Abzweig zum Hohweg (gelber Punkt/gelber Strich) der zunächst den Autobahnzubringer unterquert und wenig später zum Heidenauer Ortsteil Großsedlitz mit dem faszinierenden Barockgarten ([barockgarten-grosssedlitz.de](http://barockgarten-grosssedlitz.de)) führt. Über die Kastanienallee hinab (roter Punkt) überquert man die B172 und erreicht den Elberadweg, der rechter Hand zurück nach Pirna führt.

*Charakter: ausdauernder Spaziergang*

*Tipp: Trifft man hinter dem Postweg wieder auf eine kleine Siedlung, lohnt von hier aus ein Abstecher zum Landschloß Zuschendorf mit seinen botanischen Sammlungen. Montag geschlossen, [www.kamelienschloss.de](http://www.kamelienschloss.de)*